Anmeldung zur Frühjahrstagung der
Deutschen Physikalischen Gesellschaft
vom 15.03. bis 19.03.1999
in **Heidelberg**

Exklusive Produktion von ϕ–Mesonen in e-p–Streuung
— •S. Udluft — MPI für Physik München

Zur Beschreibung der elastischen Vektormesonproduktion stehen verschiedene Modelle zur Verfügung. Zum einen das phänomänologische Regge-Modell, zum anderen Berechnungen der pertubativen QCD. Bei HERA und anderen Experimenten durchgeführte Messungen deuten darauf hin, daß es einen skalenabhängigen Übergang zwischen den Gültigkeitsbereichen der Modelle gibt. Als Skala können die Masse des Vektormesons, die Photonvirtualität Q^2 und das Quadrat des am Protonvertex ausgetauschten Impulses t dienen. Das ϕ-Meson eignet sich aufgrund seiner Masse von $1,02$ GeV besonders um diesen Übergangsbereich zu studieren.

Vorgestellt werden Messungen die mit dem H1 Detektor in den Jahren 1996 und 1997 durchgeführt wurden. Die Untersuchung beinhaltet elastische und protondissoziative Produktion bei kleinem Q^2 und in Photoproduktion. Vorgesehen ist eine kurze Besprechung geplanter Trigger für Photoproduktion bei hohem $|t|$.

Vom Tagungsleiter auszufüllen
lfd. Nr.
Sitzung
Vortrags-Nr.
Beginn
Ende
danach Pause
Tag
Saal

Datum:	15.03. bis 19.03.1999
Ort:	Heidelberg
Fachverband:	Teilchenphysik
Themenkreis:	Diffraktion
Engl. Titel:	
PACS-Nummer:	
Beitragsform:	Vortrag
Anschrift:	Steffen Udluft MPI für Physik München Föhringer Ring 6 80805 München 089/32354-372
Email:	rini@mppmu.mpg.de